

Pressemitteilung

Krieg zwischen Russland und Ukraine: klare Mehrheit Fordert deutsche Initiative für Friedensverhandlungen

Amsterdam 24.02.2023: Seit genau einem Jahr herrscht Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Seit genau einem Jahr sterben dort täglich Menschen, die Zerstörung des Landes und das Leid der Zivilbevölkerung nehmen ständig zu. Die Auseinandersetzung droht weiter zu eskalieren – offene Kriegsrhetorik und das unverhohlene Drohen mit Nuklearwaffen befeuern die Angst vor einem 3. Weltkrieg. Was die Deutschen in dieser Situation von ihrer Regierung erwarten, zeigt eine Abstimmung des Politik-Portals www.restart-democracy.org mit über 5.000 Wahl-berechtigten.

Betreiber von Restart Democracy ist die Stiftung Rudulin, mit Sitz in den Niederlanden. Sie befasst sich mit dem Thema „direkte Demokratie“ und hat die Bevölkerung in Deutschland erneut zur Abstimmung gebeten. Eine Woche lang (17.02.2023 bis 24.02.2023) waren Wählerinnen und Wähler aufgefordert, auf der Webseite www.restart-democracy.org ihre Stimme abzugeben. Die Fragestellung lautete: „Soll die Bundesregierung Friedensgespräche zwischen Russland und der Ukraine initiieren?“

Das Ergebnis ist eindeutig. 98,5 Prozent der insgesamt 5.127 Abstimmungs-Teilnehmer fordern, dass Russland und die Ukraine umgehend Friedensverhandlungen aufnehmen und dass Deutschland hierfür die Führungsrolle übernehmen soll. Diese Möglichkeit hat die Bundesregierung – sie kann Russland und die Ukraine jederzeit an den Verhandlungstisch bitten und die Gespräche fair und neutral moderieren.

Wahlergebnis bestätigt vorherige Abstimmung zur Lieferung von deutschen Kampfpanzern

Auch diese Abstimmung verdeutlicht einmal mehr, dass die deutsche Bevölkerung von ihrer Bundesregierung einen eindeutigen Kurswechsel im Russland-Ukraine-Konflikt fordert. Bereits Mitte Januar hatte Restart Democracy eine Abstimmung zu den deutschen Panzerlieferungen in die Ukraine gestartet. 98 Prozent der über 5.300

Wählerinnen und Wähler hatten die Lieferung von deutschen Kampfpanzern dabei klar abgelehnt.



Quelle: <https://www.restart-democracy.org/2023/02/16/abstimmung-friedensverhandlungen/>

Abstimmung statt Umfrage – eine Frage pro Woche

Restart Democracy bietet der gesamten Bevölkerung wöchentlich ein aktuelles politisches Thema von hoher Relevanz zur Abstimmung an. Hier darf jeder seine persönliche Entscheidung treffen. Das ist gelebte Demokratie. Die Organisatoren betrachten es als ihre gesellschaftliche Aufgabe, Politik und Medien regelmäßig über eindeutige Abstimmungsergebnisse der Deutschen in Kenntnis zu setzen.

Großen Wert lege der Demokratie-Dienstleister dabei auf den Unterschied zwischen einer Umfrage und einer konkreten, demokratischen Abstimmung, so Markus Bönig,

Sozialunternehmer und Direktor der Stiftung Rudulin. „Eine Abstimmung durch Wählerinnen und Wähler ist ein wichtiges Instrument der gemeinschaftlichen Willenserklärung. Sie dient der Entscheidungsfindung und der Beschlussfassung, sodass die Macht tatsächlich und direkt vom Volk ausgeübt wird“, sagt Bönig. Umfragen zeichnen hingegen nur ein unverbindliches Meinungsbild einer häufig vergleichsweise kleinen Gruppe registrierter Personen, so Bönig.

ÜBER UNS: DIE STIFTUNG

Die in den Niederlanden ansässige Stiftung Rudulin setzt sich für eine demokratische Weiterentwicklung ein, fördert und fordert diese. Sie engagiert sich für ein Leben aller Bürger in einer freiheitlichen und wahrhaft demokratisch orientierten Gesellschaft. Diese Form der Mitbestimmung versteht die Stiftung Rudulin als wirksames Mittel gegen Populismus und als Schutz vor autoritären Systemen.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Kontakt

Markus Bönig

m.boenig@rudulin.org

+49 1578 678 9405



Rudulin Stichting
Overschiestraat 59
1062 Amsterdam
Nederland

Tel: +49 40 53798 15 42
Fax: +49 40 53798 15 68
Email: info@restart-democracy.org